

# AK Soziale Ökologie: Offene Diskussionen

## Herbst / Winter 2010 im Umweltzentrum, Rotebühlstr. 86/1, Stuttgart

2010 setzt der AK Soziale Ökologie beim BUND Stuttgart die Serie von Offenen Diskussionsabenden fort. Ausgehend von einer Einleitung in das jeweilige Thema (20 bis 45 Minuten) besteht die Gelegenheit, sich in einem offenen Gespräch zur Sache auszutauschen.

Wir freuen uns auf Euren Besuch an einem oder mehreren der Termine. Der Eintritt ist frei, Veranstaltungsort ist immer der Saal im Erdgeschoss des Umweltzentrums in der Rotebühlstr. 86/1 (Ende vom Innenhof), Nähe S-Bahn Schwabstr.

**Fr. 12. November 2010:**  
**Globale Erwärmung und die Heuchelei der Mächtigen**

**Di. 23. November 2010:**  
**Israel – ein Reisebericht**

**Di. 14. Dezember 2010:**  
**Die Militarisierung der EU**

Beginn ist jeweils 19.30 Uhr.

ausser der Reihe

### Diskussionen mit Annette Schlemm

**Sa. 13. November: Das Gemeinsame und die Commons**

10:30 Kaffee und Zopf  
11-13 Tom Novak: Praktisches über die **soziokratische Organisationsmethode** + Gespräch  
13-14 Mittagspause  
14-15:30 Annette Schlemm: Das **Gemeinsame** und die **Commons** + Gespräch  
15:30-16:30 Daniel Hackbarth: Das **Gemeinsame** bei A. Negri  
16:30-17 Uhr Kaffeepause  
17-18:30 Annette Schlemm mit allen: Fortsetzung + Diskussion

**So. 14. November: Kritische Psychologie**

10:30 Kaffee und Zopf  
11-14 **Kritische Psychologie** + Gespräch

Veranstaltungsort: Umweltzentrum, Rotebühlstr. 86/1

**Fr. 12. November 2010:**

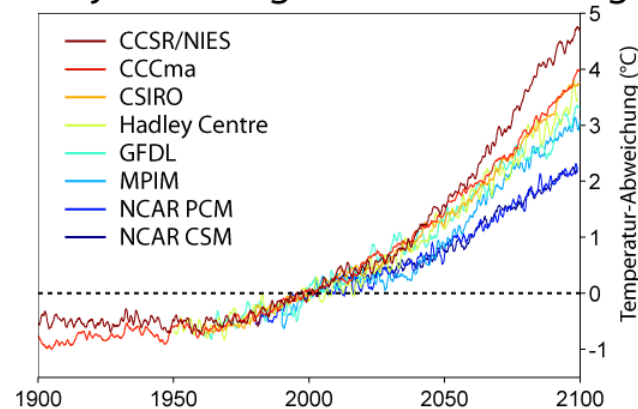
### Globale Erwärmung und die Heuchelei der Mächtigen

„Nach langer Verleugnung ist das Thema des Klimawandels in der Politik, der Öffentlichkeit und sogar bei der Wirtschaft angekommen. Aber statt die Ursachen zu bekämpfen, geht es nur darum, an den Symptomen zu verdienen. Wir haben es satt, in Vorträgen immer und immer wieder nur zu berichten, wie die Wissenschaftler von Bericht zu Bericht immer besorgtere Prognosen erstellen. Wir fragen uns eher, warum den Gefahren nicht längst energisch entgegen gesteuert wird.“

Wir sind der Meinung: "Wer vom Klimawandel redet, darf vom Kapitalismus nicht schweigen." Hier beweist sich, dass der Umgang mit den natürlichen Ressourcen und unserer Umwelt grundlegend durchformt ist von den gesellschaftlichen Verhältnissen, von der Art und Weise der Produktion und den damit verbundenen Interessen. Deshalb ist der Klimawandel eine Frage sozialer Kämpfe, nicht eines politisch neutralen Umweltschutzes.“

**Referentin: Dr. Annette Schlemm, Physikerin und Philosophin, Jena.** Annette Schlemms virtuelles Philosophiestübchen: [www.thur.de/philo/](http://www.thur.de/philo/)

### Projektionen globaler Erwärmung



This figure was created by Robert A. Rohde from public data and is incorporated into the Global Warming Art project. GNU Free Documentation License, Version 1.2 or any later version published by the Free Software Foundation

**Di. 23. November 2010:**

### Israel – ein Reisebericht

„Bericht über eine politische und kulturelle Rund- und Studienreise durch Israel und die Westbank im Jahr 2010: Von Tel Aviv, Shavei Zion, Nazareth, Gilboa und Jenin bis Jerusalem und Jericho. Kulturelle und politische Vielfalt, Besichtigungen und Begegnungen prägten den Aufenthalt. Unmittelbar danach enterten israelische Soldaten die so genannte „Gaza-Hilfs-Flottille“. Zum Bericht werden Bilder gezeigt, die unterwegs in Israel und dem palästinensischen Autonomiegebiet entstanden sind.“

**Referentin: Dr. Barbara Fritz** ist Wissenschaftliche Mediendokumentarin und arbeitet mit in der Gruppe Emanzipation und Frieden sowie in der Deutsch-Israelischen Gesellschaft Stuttgart & Mittlerer Neckar, wo sie u.a. einen Lesekreis moderner jüdischer und israelischer Literatur moderiert. Sie ist Redakteurin der Inforedaktion im Freien Radio für Stuttgart.

**Di. 14. Dezember 2010:**

### Die Militarisierung der EU

#### Europäische Strategien auf dem Weg zur Supermacht

„Die EU zu einer globalen Macht zu machen“ – das ist laut EU-Außenbeauftragter Javier Solana künftig die zentrale Aufgabe der Europäischen Union. Kommissionschef Barroso spricht von einer „Art Imperium“, welches gewillt sei, sich in den Rang einer Weltwirtschaftsmacht zu erheben. Wer hoch hinaus will, braucht eine solide Strategie der Durchsetzung eigener Interessen. Dabei setzt die EU auf die Karte der Militarisierung. Ob globale Militäreinsätze unter europäischer Flagge oder 'Grenzagentur' Frontex – die Europäische Union erhöht den militärischen Druck nach Innen und nach Außen.

Der Vortrag möchte die 'Aufrüstung Europas' nachzeichnen und eine Antwort auf die politischen und ökonomischen Ursachen versuchen.“

**Referent: Björn Hagendahl**

Kontakt per E-Mail: [soziale-oekologie@gmx.de](mailto:soziale-oekologie@gmx.de)  
V.i.S.d.P.: W. Steinbach, c/o BUND Stuttgart,  
Rotebühlstr. 86/1, Stuttgart